

Köppern
1898 – 1998

Köppers Geschichte ist verbunden mit der Brikettierung von Steinkohle, deren Anfänge bis in die Mitte des 17. Jahrhunderts zurückreichen. Die Verfügbarkeit von Teerpech aus Kokereien als Bindemittel und die Konstruktion von Pressen zur Herstellung von Briketts machten Ende des vergangenen Jahrhunderts daraus ein modernes industrielles Verfahren. Mit diesem wurde über 50 Jahre lang Brennstoff für Hausbrand und Industrie erzeugt, bis es durch die günstigeren Alternativen Öl und Gas an Bedeutung verlor.

CHRONIK CHRONICLE

Wilhelm Köppern, Bergwerksdirektor im Ruhrgebiet, verstand die Zeichen der Zeit und besaß Unternehmergeist. Er erwarb 1898 die Firma Rhd. Berninghaus in Hattingen an der Ruhr. Er entschied sich für die Weiterentwicklung der ursprünglich belgischen Konstruktion der Walzenpresse und profitierte durch diese Spezialisierung von der wachsenden Brikettproduktion. Seit 1901 wurden die zahlreichen Steinkohlezechen der Umgebung mit Brikettieranlagen beliefert. 1913 wurde erstmals nach England exportiert.



Die positive Entwicklung wurde durch den Ersten Weltkrieg und die Besetzung des Ruhrgebietes unterbrochen. Dessen ungeachtet brachte es Wilhelm Köppern in 25 Jahren auf die Lieferung von 50 Walzenpressen.

Köppern's history is linked to the briquetting of hard coal, the beginnings of which go back to the mid 17th Century. It was not until the end of the last century that this process was turned into modern industrial production. This was mainly due to the availability of tar pitch from coking plants, which could be used as a binding agent, and the advent of the presses for use in the manufacture of briquettes. For over 50 years this process was used to generate briquettes for use as domestic and industrial fuel, before being gradually replaced by the more advantageous alternatives of oil and gas.



Firmengründer W. Köppern
und sein Fahrer J. Holtappel
*Company founder W. Köppern
and his driver J. Holtappel*

Wilhelm Köppern, mining director in Germany's coal region of the Ruhr, was able to read the signs of the times, and had moreover an abundant entrepreneurial spirit. In 1898, he purchased the company Rhd. Berninghaus in Hattingen on the Ruhr. He decided to refine the original Belgian design of roller presses, and this specialisation allowed him to profit greatly from the growing demand for briquette production. From 1901 on briquetting plants have been supplied to the numerous hard coal mines in the vicinity. The company first exported to England in 1913.

This positive commercial story was interrupted by the First World War and the subsequent occupation of the Ruhr region. Wilhelm Köppern nevertheless supplied as many as 50 roller presses in the 25 years of his business management.



Hattingen und das
Betriebsgelände vor 100 Jahren
*Hattingen and the
company premises 100 years ago*



Werkstatt
um 1918
*Workshop
around 1918*

Sohn Leopold Köppern und Schwiegersohn Otto Schäfer übernahmen 1926 das in Köppern & Co. KG umfirmierte Unternehmen. Sie setzten das Geschäft wie der Firmengründer mit unternehmerischem Mut und im Streben nach weiterer Vervollkommen der Maschinen fort.

*S*on Leopold Köppern and son-in-law Otto Schäfer took over the company in 1926, now called Köppern and Co. KG. They continued the family business as the original founder had intended: with a high degree of entrepreneurial flair and ambition to achieve further optimisation of the machines.

Die Umstellung der Brikettfabriken von veralteten Stempel- auf die leistungsfähigeren Walzenpressen erweiterte den Marktanteil. Der Export lebte wieder auf und reichte jetzt von Europa bis nach Südamerika und China.



The conversion of briquette factories from outdated piston presses to the more productive roller presses helped Köppern increase its market share. Exports again recorded an upswing and customer orders now came from throughout Europe, and as far away as South America and China.

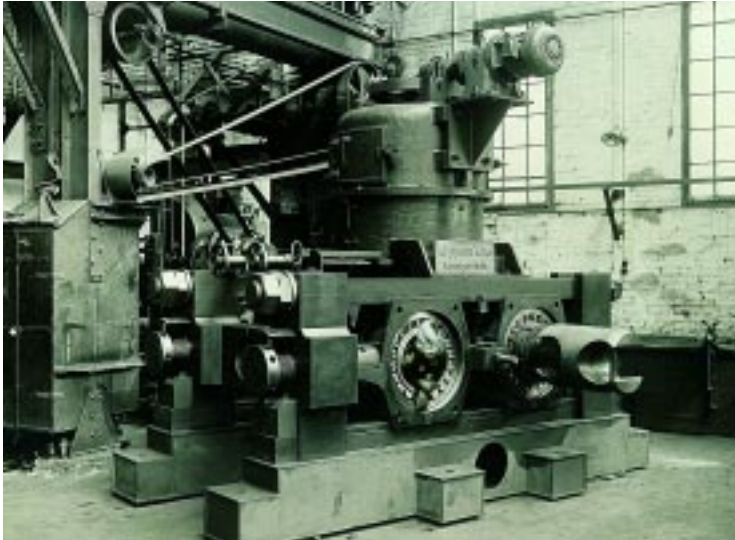
Technisch setzte Köppern Maßstäbe mit dem Austausch von Gleitlagern durch Wälzlager.

Köppern also set new technical standards with the replacement of friction bearings to roller bearings.

Die kriegesischen Ereignisse des Zweiten Weltkriegs und seine Folgen hielten die positive Entwicklung des Unternehmens auf. Trotzdem hat die zweite Generation der Inhaber in 25 Jahren 115 Walzenpressen hergestellt. Sie hinterließ ihren Nachfolgern ein kleines, aber finanziell gefestigtes Unternehmen.

The events of the Second World War and its aftermath interrupted the company's positive commercial trend. Nevertheless, the second generation of company owners managed to manufacture 115 roller presses over a 25-year period. They were able to leave their successors with a small, but financially sound business.

Betriebsgelände vor 60 Jahren
Company premises 60 years ago



Verwendung von Wälzlagern
bereits vor 60 Jahren

*Roller bearings already
in use 60 years ago*



Drei Generationen um 1950
vorne: Helmut Schäfer, Otto Schäfer
und Heinz Köppern

*Three generations around 1950
front: Helmut Schäfer, Otto Schäfer
and Heinz Köppern*

Leopold Köppern (links) und
Otto Schäfer (rechts) 1950
*Leopold Köppern (left) and
Otto Schäfer (right) in 1950*



Die dritte Generation übernahm 1951/52 die Geschäftsführung des Unternehmens. Heinz Köppern und Helmut Schäfer profitierten von dem gleich nach der Währungsreform einsetzenden wirtschaftlichen Aufschwung der jungen Bundesrepublik und der Öffnung des Weltmarktes für den Export deutscher Waren.

Noch beherrschte die Steinkohle den Energiemarkt und damit die Modernisierung der Brikettfabriken das Geschäft. Die drohende Verdrängung der Kohle für den Hausbrand durch Öl und Gas veranlaßte Köppern, den Weg der Diversifikation verstärkt und weltweit zu verfolgen. Die Märkte wurden um die Verarbeitung von Feuerfestrohstoffen, Düngemitteln, chemischen Produkten, Hüttenreststoffen und Eisenschwamm erweitert.

Die Anpassung der Walzenpressen an gestiegene Anforderungen hinsichtlich Druck, Temperatur und Verschleiß wurde beharrlich fortgesetzt. Auf diese Weise wurde der Wegfall von Walzenpressen für die Steinkohlebrikettierung kompensiert. Der Exportanteil stieg von 15% auf über 90%.

1980 übernahm die Familie Helmut Schäfer alle Geschäftsanteile.

Durchschnittlich 160 Mitarbeiter der Firma Köppern haben in den 50 Jahren seit Ende des Zweiten Weltkrieges über 650 Walzenpressen hergestellt.

The third generation took over management of the company in 1951/52. Heinz Köppern and Helmut Schäfer were able to profit from the economic boom that started in Western Germany immediately after the currency reform and the opening of the world market to German exports.

Hard coal still retained a dominant position in the energy market and the modernisation of briquette factories was still the principal commercial activity. The impending replacement of coal as a domestic fuel by oil and gas caused Köppern to intensify the measures it had already started for diversification on an international level. Markets were expanded to include processing of fire-resistant raw materials, fertilisers, various chemical products, foundry waste materials and direct reduced iron.

The adaptation of roller presses to more stringent requirements regarding pressure, temperature and wear was continued with determination. This helped the company offset the decline of roller presses for use in hard coal briquetting. The export share now rose from 15% to over 90%.

In 1980 the Helmut Schäfer family took over all company shares.

An average of 160 Köppern employees have manufactured over 650 roller presses in the 50 years since the end of the Second World War.



Bürogebäude
Head office

Der Hauptgesellschafter
Helmut Schäfer mit
den Geschäftsführern
Kurt Stalberg und
Werner Plagemann
*Principal shareholder
Helmut Schäfer with
managing directors
Kurt Stalberg and
Werner Plagemann*



Betriebsgelände heute
Company premises today



VERFAHRENSTECHNIK

PROCESS TECHNOLOGY

Der ursprüngliche Einsatz von Walzenpressen für die Brikettierung von Steinkohle wurde in der zweiten Hälfte dieses Jahrhunderts auf Anwendungsfälle in anderen Industriezweigen ausgedehnt. Das Verfahrensprinzip der Verpressung oder Zerkleinerung von Mineralstoffen zwischen zwei Walzen blieb unverändert.

In den 70er Jahren wurden Verfahren der Heißbrikettierung entwickelt. Seit den 80er Jahren werden Walzenpressen für die Zerkleinerung von Zementrohstoffen und Erzen eingesetzt.

Im Köppern-Technikum wurden bisher mehr als 2000 verschiedene Stoffe brikettiert und kompaktiert. Ein Walzenpressen-Versuchsstand bei der Studiengesellschaft für Erzaufbereitung (SGA) in Othfresen dient Untersuchungen über die Zerkleinerung von Erzen und Zementklinker.

Das in vielen Jahren erworbene verfahrenstechnische Wissen ist eine notwendige Voraussetzung für erfolgreiche industrielle Anwendungen.

The original use of roller presses for briquetting hard coal was expanded consistently throughout the second half of this century to cover applications in other industrial sectors. The processing principle of compacting or comminution of minerals between two rollers, however, remained unchanged.

In the 70s hot briquetting methods were developed. Roller presses have been used for the comminution of cement clinker and ores since the 80s.

The Köppern pilot plant has so far been used to briquette and compact over 2,000 different materials. Tests on the comminution of ores and cement clinker are carried out on a roller-press pilot plant at the Studiengesellschaft für Erzaufbereitung (SGA) in Othfresen.

The experience in process engineering acquired over many years is a necessary prerequisite for the success of industrial applications.



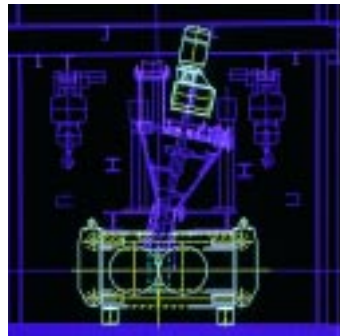
Technikum, Hattingen
Pilot plant, Hattingen



Technikumsversuch
Pilot plant test

KONSTRUKTION *DESIGN*

Nach 90 Jahren Konstruktion am Zeichenbrett führte Köppern 1990 das rechnergestützte Konstruieren mit CAD (Computer Aided Design) ein. Innerhalb eines Jahres wurden alle Arbeitsplätze mit CAD-Bildschirmen ausgestattet. Die im Rechner erstellten Zeichnungen bilden die Grundlage für die Programmierung der CNC-gesteuerten Werkzeugmaschinen im Betrieb.



After ninety years of design on the drawing board, Köppern introduced Computer Aided Design (CAD) in 1990. Within one year, all workplaces had been equipped with CAD systems. CAD drawings form the basis for programming computer-controlled machine tools in the company's manufacturing facilities.

Konstruktionsbüro vor
CAD-Einführung
*Design office before the
introduction of CAD*



Konstruktionsbüro heute
Design office today

CNC-Steuerung
CNC control panel

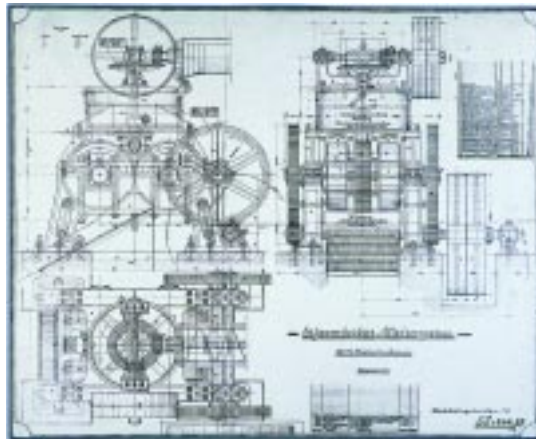


MASCHINENTECHNIK

MECHANICAL ENGINEERING

Wilhelm Köppern verbesserte bereits zur Jahrhundertwende das von einem belgischen Erfinder übernommene Konzept der Walzenpresse durch Einführung geschmiedeter Walzen mit großen Durchmessern. Eine um 50% höhere Durchsatzleistung und die Verdoppelung der Walzenlaufzeit gegenüber der ursprünglichen Konzeption wurden schnell erreicht. Die Einführung von Wälzlagern ermöglichte höhere Presskräfte. Noch heute gelten diese frühen technischen Erkenntnisse.

Pressenzeichnung 1918
Blue print 1918



At the beginning of this century, Wilhelm Köppern made his first improvements on the concept of roller presses developed by a Belgian inventor. He introduced large-diameter forged rollers with an increase in throughput of 50%, and soon doubled roller life time compared to the original concept. The introduction of roller bearings allowed higher pressing forces. These early technical advances are still used today.



Walzenpresse vor 80 Jahren
Roller press 80 years ago

Walzenpresse Typ 40/5
Roller press type 40/5



Ein weiterer Innovationsschub folgte in den 50er Jahren durch Einführung des Doppelwellenantriebes für den besseren Synchronlauf der Walzen sowie von Stopfschnecken zur Verbesserung der Materialzufuhr.

Die Maschinentechnik der 70er Jahre wurde durch die Abstützung der Loswalze durch ein Hydrauliksystem mit Gasspeicher, die Einführung des Klapprahmens zum schnellen Auswechseln verschlissener Walzen und die Entwicklung von Walzen für die Brikettierung bei 800° C bestimmt.

Diese Entwicklungen waren ihrer Zeit voraus und bildeten die Grundlage der heutigen Hochleistungs-Walzenpressen.



Segmente für die Heißbrikettierung
Segments for hot briquetting

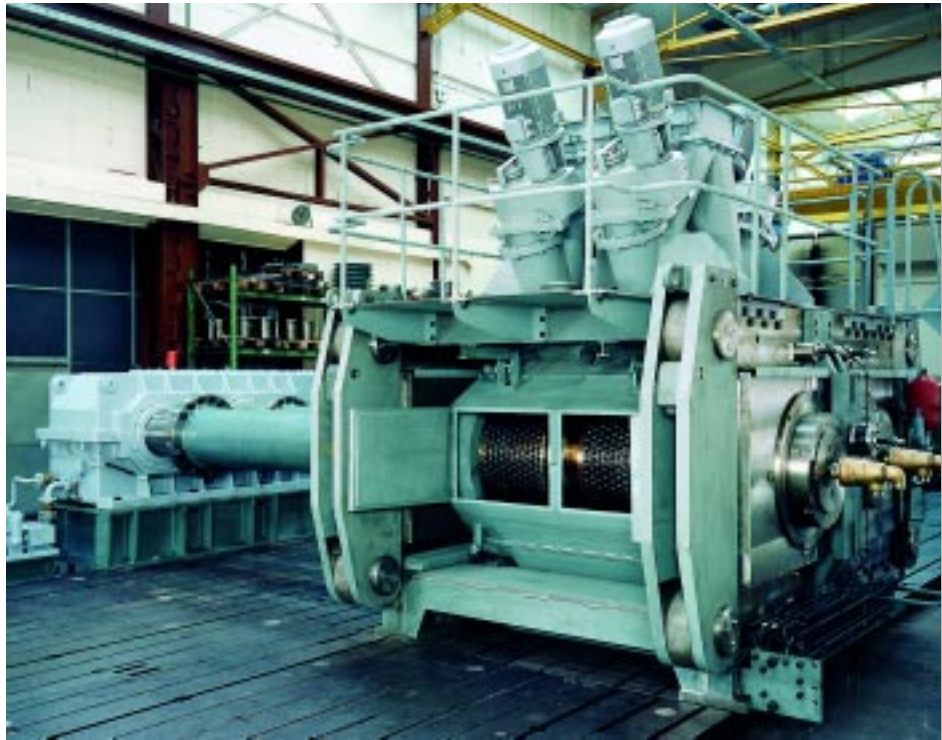
Klapprahmen
Hinged frame



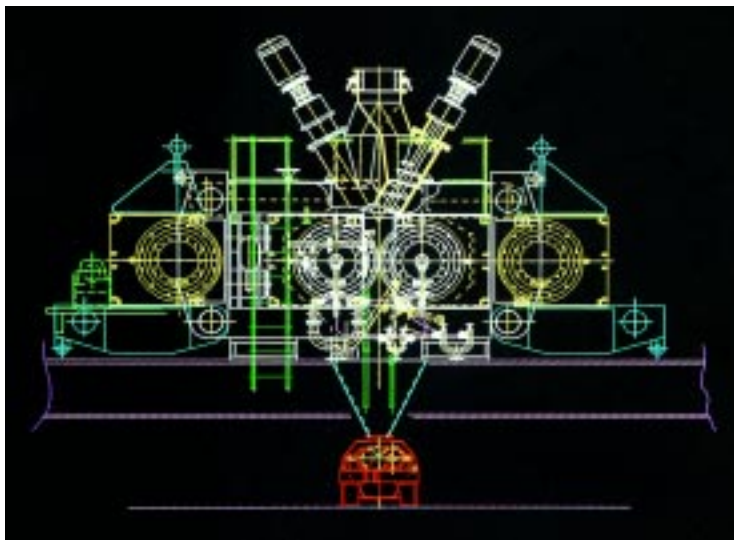
One further innovative boost occurred in the 50s with the introduction of the twin-shaft drive for better synchronisation of the rollers and a screw feeder to improve material charging.

The mechanical engineering of the 70s was determined by support of the floating roller by a hydraulic system with gas accumulator, introduction of a hinged frame for fast replacement of worn rollers and the development of rollers for briquetting at 800° C.

These developments were all ahead of their time and laid the foundation for today's high-performance roller presses.



Walzenpresse zur Kompaktierung von Kalisalz
Roller press for compaction of potash



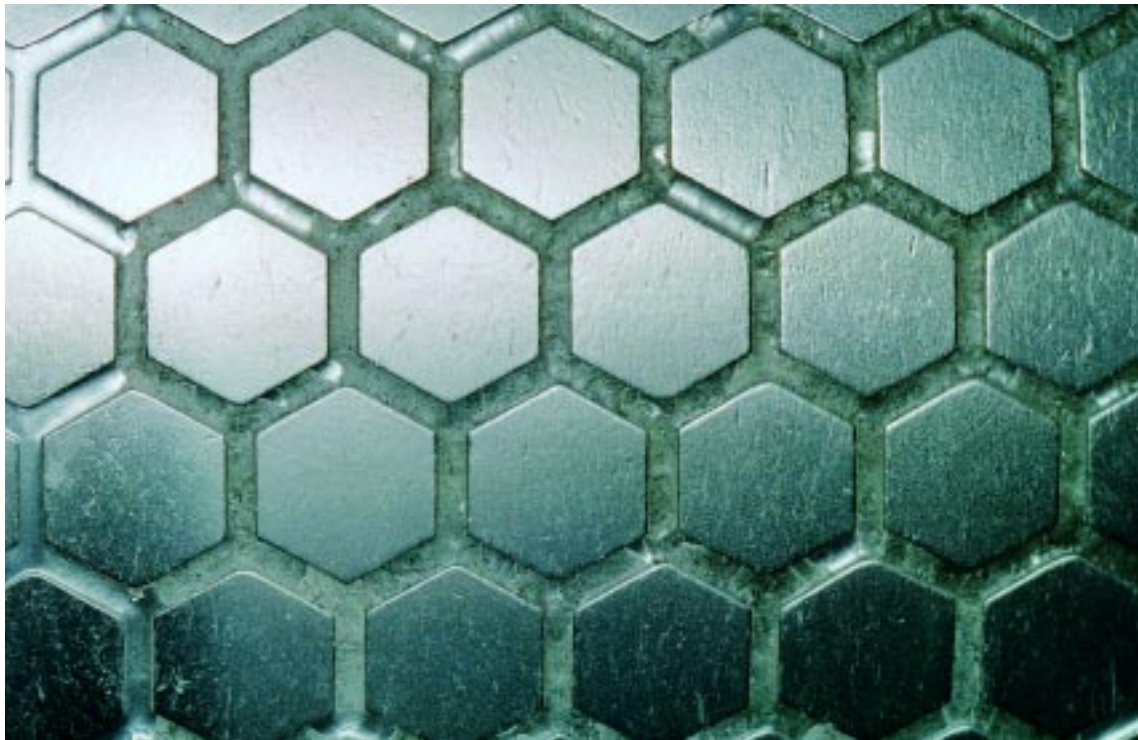
CAD-Konstruktion heute
Computer Aided Design today

Für die Gutbettzerkleinerung in der Zementindustrie und Erzaufbereitung wurden in den 80er Jahren Walzenpressen mit bis zu 2 m Walzendurchmesser und 350 t Stückgewicht entwickelt.

Die jüngste Innovation – der Verschleißschutz HEXADUR® – verlängert die Lebensdauer von Walzen um ein Vielfaches und ermöglicht dem Betreiber lange Betriebszeiten.

In the 80s, roller presses with roller diameters of up to 2 metres and with 350 tons of unit weight were developed for interparticle comminution in the cement industry and ore processing.

The latest innovation – the wear protection system HEXADUR® – prolongs the service life of rollers and reduces downtime significantly.



HEXADUR®-Verschleißschutz
HEXADUR® wear protection

Zerkleinerungswalzen
mit Auftragschweißung
*Comminution rollers
with welded hardfacing*



Walzenpresse für die Hochdruck-Zerkleinerung von Zementklinker
Roller press for high-pressure grinding of cement clinker

FERTIGUNG

MANUFACTURING

Werkstatt um 1912

Workshop around 1912



In der 100-jährigen Firmengeschichte hat sich die Fertigung von der zentralen Dampfmaschine mit Transmissionen zu vielen Bearbeitungsmaschinen auf nunmehr wenige computergesteuerte Hochleistungsmaschinen reduziert. Der Weg war geprägt von einer ständigen Suche nach leistungsfähigeren Prozessen.

Alle Produktionsmaschinen sind auf dem neuesten Stand der Werkzeug- und Steuerungstechnik, so daß Walzenpressen heute mit hoher Qualität und Wirtschaftlichkeit hergestellt werden.

***T**hroughout the 100-year history of the firm, production has been streamlined from a central steam machine, with transmission to many processing machines, to the today's small number of efficient computer-controlled machines. This development was driven by a constant search for high-performance processes.*

All production equipment represents state-of-the-art machine-tool and control technology standards – a modernisation process that means today's roller presses are manufactured with a greater standard of quality and economy.



Werkstatt um 1955

Workshop around 1955



Werkstatt heute
Workshop today

Die Herstellung von Brikettformen in der Walzenoberfläche stand lange Zeit im Vordergrund. Köppern mußte die Lösungen selbst entwickeln. So wurden früh Zahnradfräsmaschinen in Eiform-Fräsmaschinen umgebaut, um die Mulden für Kohlebriketts mit hoher Genauigkeit herstellen zu können. In den 60er Jahren führte Köppern das Electro Chemical Machining (ECM) zur Herstellung von Brikettformen ein und betrat technisches Neuland.

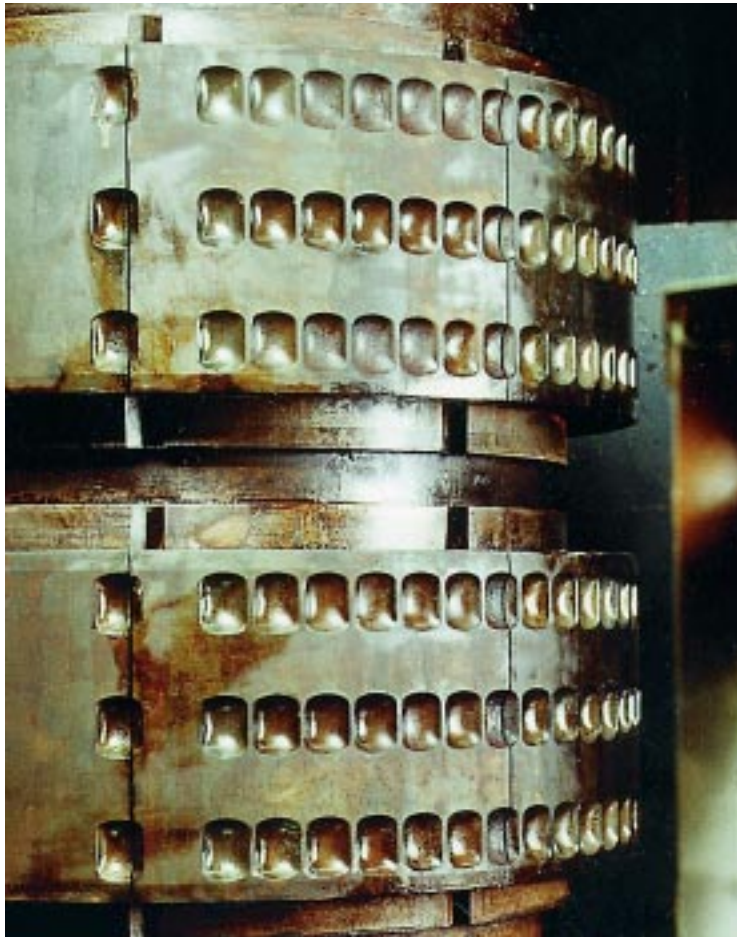
Zur Erhöhung des Verschleißwiderstandes werden Brikettwerkzeuge häufig flammgehärtet. Rechnergesteuerte Härteanlagen garantieren höchste Qualität.



Meßmaschine zur Qualitätssicherung
Measuring equipment for quality control

The manufacture of briquette forms in the roller surfaces dominated production methods for a long time. Köppern had to develop the solution itself. At an early stage, gear milling machines, for example, were converted to ovoid milling machines so that moulds for briquettes could be manufactured with a high degree of precision. In the 60s, Köppern introduced Electro Chemical Machining for processing briquette forms, and thus opened up many new technical possibilities.

Often briquetting tools are flame hardened to obtain a higher wear protection. Computer-controlled flame hardening devices guarantee high quality standards.



Segmentring in
der ECM-Bearbeitung
*Segment ring during
Electro Chemical Machining*



Automatisches Flammhärten
eines Segmentringes
*Automated flame hardening
of a segment ring*

ANLAGENBAU *ENGINEERING*



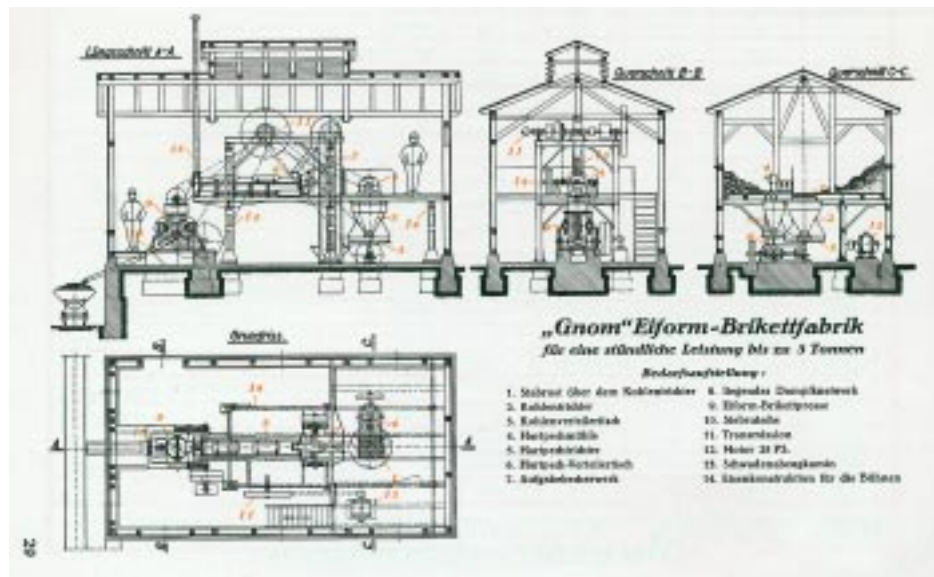
Brikettiersystem für Eisenschwamm
Briquetting system for Direct Reduced Iron

Köppern plant und baut auch Anlagen und Systeme mit Walzenpressen oder Walzenmühlen bis hin zu schlüsselfertigen Brikettier-, Kompaktier- und Zerkleinerungsanlagen.

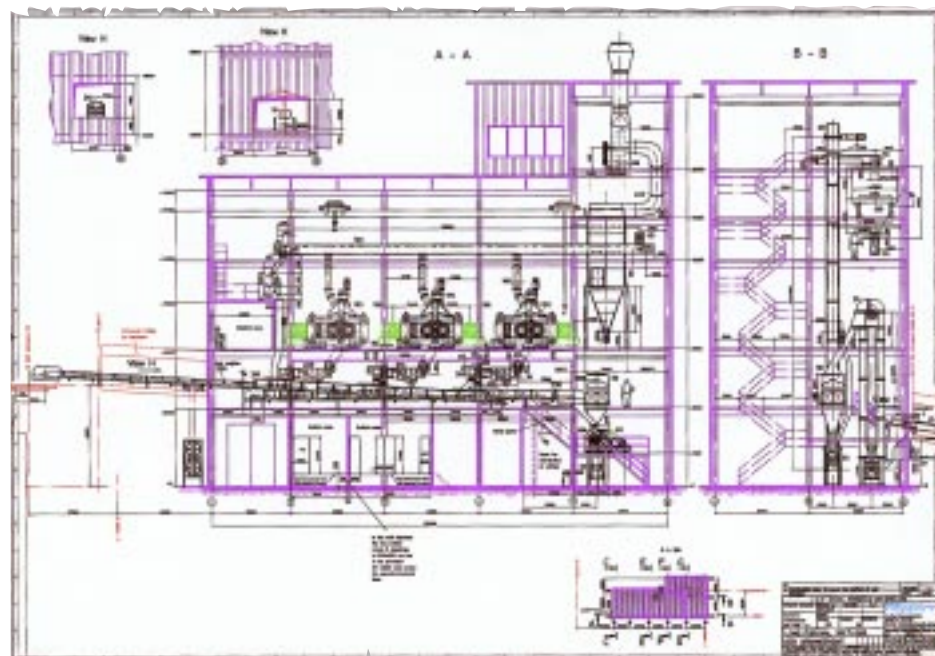
Die Tochtergesellschaft Köppern Aufbereitungstechnik (KAT) in Markkleeberg bei Leipzig bietet als unabhängiges Ingenieurbüro maßgeschneiderte technische und wirtschaftliche Kundenlösungen.

Köppern also plans and constructs plants and systems based on roller presses or roller mills, up to and including turn-key briquetting, compacting and comminution plants.

The group's subsidiary Köppern Aufbereitungstechnik (KAT) in Markkleeberg near Leipzig is an independent engineering office offering tailor-made technical and economic customer solutions.



Layout einer Brikettfabrik um 1925
 Layout of a briquetting plant around 1925



Layout einer Brantkalk-Brikett-Anlage 1996
 Layout of a burnt lime briquetting plant 1996

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

RESEARCH AND DEVELOPMENT

Mit mehreren Universitäten und privaten Instituten betreibt Köppern seit vielen Jahren eine fruchtbare Zusammenarbeit auf folgenden Gebieten:

- Entwicklung neuer Bindemittel in der Brikettierung und Grundlagenforschung auf dem Gebiet der Heißbrikettierung.
- Verschleißwerkstoffe für Walzenoberflächen in der Heißbrikettierung und Gutbettzerkleinerung.
- Gutbettzerkleinerungs-Versuche mit einer industriellen Köppern-Walzenpresse, die auch für Forschungsvorhaben Dritter genutzt wird.
- Verschleißprüfung neuer Werkstoffe in einer semi-industriellen Versuchsanlage.
- Forschung auf dem Gebiet der Materialzuführung bei Walzenpressen unter Verwendung eines industriellen Prüfstandes.

Eine Vielzahl von Patenten, Gebrauchsmustern und Veröffentlichungen zur Verfahrens- und Maschinentechnik belegen das Streben nach Verbesserungen bei ständig wachsenden Anforderungen.

Köppern has for many years been pursuing some very rewarding co-operative programmes with universities and private institutes in the following areas.

- *Development of new binding agents in briquetting and basic research in the area of hot briquetting*
- *Wear materials for roller surfaces in hot briquetting and material-bed comminution*
- *Material-bed comminution tests using a Köppern industrial roller press, which is also used for third-party research projects*
- *Examination of new wear materials making use of a semi-industrial testing unit*
- *Research in the field of material feeding for roller presses making use of an industrial pilot plant.*

A number of patents, registered designs and publications on process engineering and mechanical engineering provide evidence of the search for improvement in the face of constantly rising demands.



Schneckenprüfstand
Screw feeder test bench

Pilotanlage zur Hochdruckzerkleinerung
Pilot plant for high-pressure grinding



Verschleißprüfstand
für neue Werkstoffe
*Abrasion test bench
for new materials*



Warmverschleißprüfstand
Hot abrasion test bench



Stempelpresse für
Heißbrikkettier-Versuche
*Piston press for
hot briquetting tests*

MENSCHEN UND ORGANISATION

PEOPLE AND ORGANISATION

Köppern hat eine schlanke Prozeßorganisation verwirklicht, die den Kunden in den Mittelpunkt stellt. Die hohe Verfügbarkeit von Köppern-Pressen und die Zufriedenheit partnerschaftlicher Kunden sind ihr vordringliches Ziel.

In der Unternehmenskultur geht Köppern neue Wege. Das Konzept MeTeOr (Mensch/Technik/Organisation) wurde unter Beteiligung aller Mitarbeiter entwickelt und umgesetzt. Gruppenarbeit ist im gesamten Unternehmen eingeführt. Köppern setzt auf unternehmerisch mitdenkende und verantwortungsbewußte Mitarbeiter. Gruppen ohne Hierarchien bestimmen weitgehend autonom ihre Abläufe. Ziele werden gemeinsam zwischen der Unternehmensleitung und den Gruppen vereinbart. Der Erfolg der Maßnahmen zeigt, daß auch ein kleines Unternehmen sich fortschrittlich organisieren und die Eigenmotivation und Effizienz der Mitarbeiter steigern kann.

Betriebliche Abläufe sind ohne die elektronische Datenverarbeitung nicht mehr vorstellbar. Schon 1970 wurden die Daten der Buchhaltung auf Lochkarten codiert und mit externen Rechnern verarbeitet.

Anfang der 80er Jahre führte Köppern ein wegweisendes Produktions-Planungs-Steuerungssystem (PPS) ein.

Die heutige EDV ist ein Netzwerk mit verteilten Rechnern, in dem jeder Mitarbeiter – sofern berechtigt – alle EDV-Programme nutzen kann.

Köppern has developed a lean process organisation that puts the main emphasis on customer needs. The principal corporate goals are high availability of Köppern presses and the optimum satisfaction of the customers.

Köppern has also been going new ways in its corporate culture. The concept of MeTeOr (Men/Technology/Organisation) was developed and implemented with the participation of all members of the staff. Group work has been introduced throughout the company. One of Köppern's most vital resources is its workforce with a strong corporate identity and sense of responsibility. Hierarchy-free groups determine their processes primarily with minimal outside or daily management interference. Targets are agreed jointly between company management and these groups. The success of these measures shows that a small company can be progressive in its organisation and improve motivation and efficiency among its workforce.

Electronic data processing has grown into an essential tool for of operational procedures. As early as 1970, accounts data was coded on punch-cards and processed by external computers.

At the beginning of the 80s, Köppern introduced a trend-setting production-control system.

Today's computer system is network-based using decentralised computers in which each employee authorised can access all computer programmes in the system.



Belegschaft um die Jahrhundertwende
Company staff at the turn of the century



Mitarbeiter heute
Company staff today



Auszubildende
Apprentices

MÄRKTE UND PRODUKTE

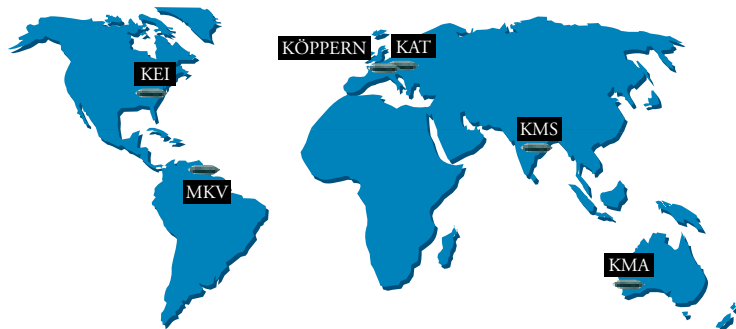
MARKETS AND PRODUCTS

Mit der vom Gründer eingeleiteten und von den Nachfolgern konsequent weiterverfolgten Suche nach neuen Märkten setzte Köppern schon früh auf ein Unternehmenskonzept, das in den letzten Jahren unter dem Schlagwort Globalisierung zunehmend propagiert wird.

Heute zählt Köppern weltweit zu den bedeutenden Herstellern von Walzenpressen. Auf allen Kontinenten sind Köppern-Pressen für vielfältige Anwendungen im Einsatz.

The diversification originally introduced by the company founder and consistently continued by his successors was transformed by Köppern at a very early stage into a corporate concept that has become known over the past years with the slogan Globalisation.

Today, Köppern is a leading international manufacturer of roller presses. Köppern presses are now in use for various applications in every continent throughout the globe.



KEI Köppern Equipment, Inc. · Charlotte, NC · USA
MKV Maquinarias Koeppern Venezuela C.A. · Puerto Ordaz · Venezuela
KAT Köppern Aufbereitungstechnik GmbH & Co. KG · Markkleeberg · Germany
KMS Köppern Maco Services · Calcutta · India
KMA Koeppern Machinery Australia Pty Ltd. · Perth-Malaga, WA · Australia



Brikettierung
Briquetting



Kompaktierung
Compacting



Zerkleinerung
Comminution

SERVICE SERVICE

Köpperns Ziel ist es, durch eine hohe Verfügbarkeit der Pressen den Kundennutzen zu steigern.

An Schwerpunkten der Geschäftstätigkeit wurden die Tochterfirmen KEI/USA, MKV/Venezuela, KMA/Australien und KMS/Indien etabliert, die den Kunden Service vor Ort bieten und so zur Optimierung der Verfügbarkeit ihrer Maschinen und Anlagen beitragen.

Mit den Möglichkeiten der Telemetrie wird Köppern zukünftig über Betriebsdaten von Pressen informiert sein, um auch entfernten Kunden zeitnahe und wirtschaftliche Anregungen und Unterstützung geben zu können.

Allen Tochtergesellschaften kommen die Köppern-Technologien zugute. Für Kunden in Venezuela und Australien steht in eigener Fabrikation modernste Fertigungstechnik zur Verfügung. Die US-Gesellschaft fertigt erste Walzenpressen in eigener Regie. Als jüngste Tochter befindet sich die KMS/Indien in der Aufbauphase. Alle Töchter werden von Hattingen intensiv unterstützt, damit das „Made by Köppern“ in Kundennähe voll zum Tragen kommt.



Köppern's aim is to promote a wider range of customer applications by increasing the availability of its presses.

Köppern has established subsidiaries at the main centres of its business activities. These are: KEI/USA, MKV/Venezuela, KMA/Australia and KMS/India, all offering their customers on-site service and thus maximising the availability of their machines and systems.

Using the opportunities provided by telemetry, Köppern will in future be kept informed of new operating data on presses which will enable it to pass on assistance and saving tips to distant customers.

All subsidiaries can benefit from the latest Köppern technology. Customers in Venezuela and Australia can take advantage of sophisticated in-house manufacturing technology. The US subsidiary manufactures first roller presses under its own management. The youngest group member in India is currently in the development phase. All subsidiaries are provided with intensive support from the Hattingen headquarters, so that „Made by Köppern“ will continue to be a sign of quality right on the customer's doorstep.



Koeppern Machinery Australia, Perth, Australien
Koeppern Machinery Australia, Perth, Australia

Maquinarias Koeppern Venezuela, Puerto Ordaz, Venezuela
Maquinarias Koeppern Venezuela, Puerto Ordaz, Venezuela



Maschinenfabrik Köppern GmbH & Co. KG

Königsteiner Straße 2-12 · 45529 Hattingen

Tel. ++49/2324/207-0 · Fax ++49/2324/207-207

E-mail: info@koeppern.com · www.koeppern.com